



10.06.2013 – 16:06 Uhr

ikr: Die liechtensteinische Regierung lädt am diesjährigen Botschafterinformationstag zum "Museumsspaziergang" ein

Vaduz (ots/ikr) -

Fast 80 in Liechtenstein akkreditierte Diplomatinen und Diplomaten haben am 10. Juni beim 13. Botschafterinformationstag der Regierung in Vaduz teilgenommen. Die Regierung nutzte den Anlass, um über ihre Ziele und Herausforderungen in der laufenden Legislaturperiode zu berichten. Der Botschafterinformationstag findet jährlich statt und hat zum Ziel, die ausländischen Diplomatinen und Diplomaten über unterschiedliche Themen und Entwicklungen in Liechtenstein zu informieren.

Die gewählten Örtlichkeiten standen ganz im Zeichen des Kulturstandortes Liechtenstein: Gestartet wurde im Kunstmuseum Liechtenstein, wo die Diplomatinen und Diplomaten die Möglichkeit hatten, die aktuelle Retrospektive von André Thomkins zu besichtigen. Die eigentliche Botschafterinformationsveranstaltung fand im Kunstraum Engländerbau statt, wo derzeit der liechtensteinische Künstler Stephan Sude und der Vorarlberger Kunstschaaffende Roland Adlassnigg ausstellen. Seinen Abschluss fand der Botschafterinformationstag bei einer Vorbesichtigung der neuesten Ausstellung im Liechtensteinischen Landesmuseum, welche zusammen mit der dänischen Honorarkonsulin Doris Jäggi-Lind anlässlich des 85-jährigen Jubiläums der Rheinüberschwemmung in Liechtenstein konzipiert wurde.

Die Themen der diesjährigen Botschafterinformationsveranstaltung waren vielfältig. Alle liechtensteinischen Regierungsmitglieder erläuterten den anwesenden Diplomatinen und Diplomaten ihre Visionen für Liechtenstein für die kommenden vier Jahre. Ministerin Aurelia Frick zeigte sich erfreut über den Anlass: "Neben dem Staatsfeiertag und dem Neujahrsempfang ist der jährliche Botschafterinformationstag für uns eine gute Möglichkeit, den ausländischen Diplomatinen und Diplomaten das facettenreiche Land Liechtenstein inhaltlich näher zu bringen. Es ist schön, dass dieses Angebot so rege genutzt wird."

Nach den Vorträgen der fünf liechtensteinischen Regierungsmitglieder wanderten die Gäste zur letzten Station ihres "Museumsrundgangs" in das Liechtensteinische Landesmuseum. Dort war eine Ausstellung zu sehen, die aufgrund der Ereignisse in den vergangenen Tagen aktueller nicht sein könnte: Vor 85 Jahren überschwemmte der Rhein weite Teile Liechtensteins und trieb die Bevölkerung in grosses Elend. Menschen aus 25 Ländern kamen damals nach Liechtenstein, um beim Wiederaufbau zu helfen. Der dänische Hilfsarbeiter Haakon Nederland hat diese Zeit mit Aufzeichnungen und Bildern festgehalten. Die Ausstellung "Im Dienst des Friedens - Überwindet das Böse mit dem Guten" ist ab dem 12. Juni öffentlich zugänglich.

Aurelia Frick bedankte sich bei allen Ländern, die sich vor 85 Jahren solidarisch gezeigt haben, für ihr grosses Engagement. Sie appellierte an alle Anwesenden, eben diesen Solidaritätsgedanken auch heute zu pflegen.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
Kerstin Appel-Huston
T +423 236 06 24

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100739319> abgerufen werden.